

3 Königs-Treffen der „PERO“

Corinne Botteron/Pensionierte Hauswirtschaftslehrerin der Rodtegg

Schon zur Tradition geworden ist das Treffen der pensionierten Rodtegglerinnen und Rodteggler. Sein Anfang beruht auf privater Initiative von Eva Kanyo, ehemalige Lehrerin, im Jahre 2008. Die gesellige Runde mit 8 Teilnehmenden fand bei ihr zu Hause statt.

Nach einigen Jahren überstieg die stets wachsende Anzahl der Pensionierten den privaten Wohnraum von Eva Kanyo. Die Direktorin, Luitgardis Sonderegger-Müller, zeigte sich auf Anfrage erfreut bereit, dem Anlass Gastrecht in den Räumlichkeiten der ehemaligen Arbeitgeberin zu gewähren. Als Erinnerung an den wohlgepflegten Brauch zu den 3 Königen werden inzwischen 38 pensionierte Rodteggler/-innen eingeladen. 2018 folgten 25 dem Ruf der 3 Königs-Delegierten.

Die Organisatorinnen schätzen den „Service“ der Rodtegg mit Bestuhlung gemütlichem Cheminée-Feuer, Getränken und natürlich den unerlässlichen 3 Königskuchen sehr. In der Folge wurden mehr als 3 Häupter gekrönt, was aber nicht zu Unstimmigkeiten führte. Im Gegenteil, mit den Gesprächen erneuerten sich die Kontakte untereinander.

Zur Aufmischung und Verjüngung sorgten nach 16.00 Uhr auch viele Begegnungen mit den noch aktiven Rodteggler/-innen. Durch Todesfälle sind die Pensionierten leider nicht mehr komplett. Das bedauern wir sehr, aber der Lauf des Lebens lässt uns auch wieder den nächsten 3 Königs-Anlass mit Freude erwarten.



Mit oder ohne Krönung, das spielt keine Rolle.

